

 **wuB Wohnen und Begleiten**

Eine Einrichtung der Lebenshilfe Lübecke

Familientlastender Dienst

Familientlastender Dienst

Familientlastende Dienste als sinnvolle Leistungsergänzungen

Menschen mit Behinderungen - insbesondere mit geistigen Behinderungen - benötigen meist lebenslang Unterstützung bei den Verrichtungen des täglichen Lebens. Während einige geistig Behinderte nur partiell Unterstützung benötigen, sind vor allem die Schwerstbehinderten auf permanente Hilfen, beispielsweise bei Körperpflege, Nahrungsaufnahme oder Fortbewegung, angewiesen. Selbst wenn das Kind nicht schwerstpflegebedürftig im üblichen Sinne ist, muss in den meisten Fällen eine ständige Beaufsichtigung gewährleistet sein.

Daher ist neben der individuellen Förderung des behinderten Menschen in Tageseinrichtungen auch zeitweise ambulante Hilfe innerhalb der häuslichen Umgebung erforderlich, um in der Familie die Bereitschaft und Kraft zur Betreuung und Pflege aufrecht zu erhalten und zu fördern. Dies bedeutet Hilfe zur Selbsthilfe.

Vorrangiges Ziel Familientlastender Dienste ist die Entlastung der Angehörigen von der Pflege und Betreuung des Behinderten. Die Familie mit behinderten Angehörigen braucht neben Rat und Unterstützung praktische Hilfen zur Entlastung im Alltag, da die Betreuung eines behinderten Familienmitgliedes für die Angehörigen in der Regel eine erhebliche physische und psychische Belastung bedeutet.













Den Eltern wird Mut gemacht, im Zusammenhang einer verantwortlichen Lebensplanung für ihre Familie auch an sich selbst zu denken, etwas für sich zu tun, ohne sich jedes Mal Verwandten oder Nachbarn gegenüber rechtfertigen zu müssen. Viele Eltern befürchten, dass ihre nichtbehinderten Kinder über der Sorge für das behinderte Kind zu kurz kommen und möchten sich einmal nur um die Geschwisterkinder kümmern. Die Eltern können sich wieder vermehrt am gesellschaftlichen Leben beteiligen, ihren Hobbys nachgehen, Kontakte pflegen, gemeinsam als Ehepartner wichtige Termine wahrnehmen.

Außerdem ist eine zeitweise Entlastung der Familie in besonderen Notfällen unbedingt erforderlich, z.B. wenn die Mutter selbst oder ein anderes Familienmitglied krank wird, so dass die Pflege bzw. Betreuung des Behinderten in der Familie nicht geleistet werden kann.

Aus dieser freien Zeit schöpfen die Angehörigen Kraft und Entspannung. Die Gewissheit, wie andere Menschen auch einmal „frei zu haben“, erhöht die Pflege- und Betreuungsbereitschaft der gesamten Familie und kommt so letztlich wieder dem Behinderten zugute. Einer zu raschen und vorzeitigen Heimunterbringung kann dadurch vorgebeugt werden.






Leistungsangebote:

-  Einzelbetreuung
-  Gruppenbetreuung
-  Schulbegleitung
-  Urlaubsbegleitung
-  Begleitung zu Ärzten und
Therapeuten
-  Kurz- und Langzeitbetreuungen
in der häuslichen Umgebung
-  Betreuung bei Notfällen
-  Mitbetreuung nichtbehinderter
Geschwister
-  Ferienangebote
-  Besuch kultureller Veran-
staltungen
-  Beratung über finanzielle Hilfen
sowie Unterstützung bei Anträgen
gegenüber Behörden, Krankenkassen, etc.
-  Beratung in schwierigen Lebens-
phasen

Wenn Sie Entlastung oder Unterstützung brauchen, dann wenden Sie sich an uns. Unsere qualifizierten Mitarbeiter beraten Sie gern.

Finanzierung:

Über die Finanzierungsmöglichkeiten des genannten Leistungsspektrums beraten wir Sie gerne und unterstützen Sie bei den Antragsformalitäten. Kostenträger der einzelnen Leistungen können sein:

-  Stadt-, Kreissozialamt
-  Pflegekassen
-  Jugendamt

Sie können unsere Leistungen natürlich auch privat finanzieren.

Der „Familientlastende Dienst“ der WuB Wohnen und Begleiten gGmbH organisiert und bietet konkrete und direkte Hilfen zur Entlastung von Familien mit behinderten Angehörigen an.

Wir stehen Ihnen gerne für weitere Informationen zur Verfügung.



Wohnstätten „Buschgarten“
(43 Plätze)
Haus I, Am Schulzentrum 8
Haus II, Am Wolfsbaum 17
32351 Stewede-Wehdem
Tel. 0 57 73 / 80 07-0
Tel. 0 57 73 / 80 07-21
Fax 0 57 73 / 80 07-18

Wohnanlage „Auf den Wiehen“
(75 Plätze)
Martinstraße 13-15
32312 Lübbecke
Tel. 0 57 41 / 31 88-0
Fax 0 57 41 / 29 72 81
Außenwohngruppe
Martinstraße 6b
32312 Lübbecke
Tel. 0 57 41 / 31 88-21
Außenwohngruppe
Goethestraße 5
32312 Lübbecke
Tel. 0 57 41 / 29 89 10

Wohnheim „Gröchtenhütte“
(21 Plätze)
Hermann-Löns-Straße 12
32361 Pr. Oldendorf-Börninghausen
Tel. 0 57 42 / 92 03-12
Fax 0 57 42 / 92 03-28

Wohnheim „Hueffer-Heide“
(32 Plätze)
Pestalozzistraße 1-3
32257 Bünde
Tel. 0 52 23 / 52 29-10
Fax 0 52 23 / 52 29-11

Beratungsstelle und Familientlastender Dienst
Kaiserstraße 7
32312 Lübbecke
Tel. 0 57 41 / 9 04 70
Fax 0 57 41 / 52 18

Beratungsstelle für Ambulant Betreutes Wohnen
Kaiserstraße 7
32312 Lübbecke
Tel. 0 57 41 / 52 21
Fax 0 57 41 / 52 18

WuB Wohnen und Begleiten gGmbH Geschäftsstelle
Kaiserstraße 7
32312 Lübbecke
Tel. 0 57 41 / 37 11 11
Fax 0 57 41 / 37 11 12
www.wub-luebbecke.de
info@wub-luebbecke.de

Kindertagesstätte „Sonnenschein“
Martinstraße 17
32312 Lübbecke
Tel. 0 57 41 / 2 05 01
Fax 0 57 41 / 30 11 35

Wohnen und Begleiten

Beratungsstelle und Familientlastender Dienst

Kaiserstraße 7 | 32312 Lübbecke

Tel. 0 57 41 / 9 04 70 | Fax 52 18

Holzhauser Straße 87 | 32257 Bünde

Tel. 0 52 23 / 90 47 47 | Fax 18 32 07

www.wub-luebbecke.de

info@wub-luebbecke.de